

Alle Marken, alle Modelle

- **KOSTENLOSER**
- **Hol- & Bringservice**
- **Unfallreparaturen**
- **Schadensabwicklung**
- **Glasreparaturen**
- **Reparaturfinanzierung**
- **Mietwagen**
- **Mobilitätsgarantie**
- **Anhängervermietung**
- **Komplettservice**
- **Täglich HU/AU**


Robert-Bosch-Straße 3 · 41363 Jüchen
Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de

Spielgerät abgebaut

Hochneukirch. Nach einer Sicherheitsüberprüfung musste die Kletteranlage im Schmölderpark in Hochneukirch kurzfristig abgebaut werden. Bei der Überprüfung war festgestellt worden, dass die Pfosten verfault und Verschraubungen lose waren. Eine Instandsetzung des Spielgerätes war aufgrund dieser gravierenden Mängel nicht mehr möglich. Eine Ersatzbeschaffung ist vorgesehen. Bei der Neuplanung werden die Jugendlichen und das Jugendcafé B@mm mit eingebunden.

Feier zur vierten Gruppe

Garzweiler. Am 31. August feiert die Kita Garzweiler ihr einjähriges Bestehen der neuen und vierten Gruppe im ehemaligen Bürgerhaus in Priesterath. Zu diesem Anlass sind alle Interessenten von 11 bis 14 Uhr eingeladen genau zu schauen, wie sich alles in der Kita verändert hat.

Förderprogramm: Kiefer's Einsatz für Sanierungen der Sportstätten

Jüchen. Für die Sportausschuss-sitzung am 31. Oktober ist Heinz Kiefer, Vorsitzender des Stadt-Sport-Verbandes Jüchen, schon jetzt vorbereitet und engagiert, Themen auf die Agenda zu bringen. „Ich möchte gerne, dass sich die Vereine an dem Landesprogramm ‚Moderne Sportstätte 2022‘ beteiligt“, so Kiefer. Mit einem elektronischen Schreiben weist er die Vereine nun darauf hin, mögliche Projekte oder Maßnahmen anzugeben. „Das Programm sieht vor etwa 315.950 Euro an

die Stadt Jüchen zu investieren, um energetische und barrierefreie Maßnahmen in den Sportstätten umzusetzen“, erklärt Kiefer das Konzept. Das Programm zielt auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind. Bis Ende September sollen die einzelnen Vereine in der Stadt Jüchen nun ihren Bedarf bei Heinz Kiefer melden.

„Der Stadtsportverband sieht in diesem Programm eine große Chance. Mit der Summe lässt sich viel machen“, so Kiefer weiter. Die Verteilung der Fördergelder auf die einzelnen Kommunen erfolge anhand des Schlüssels der Sportpauschale. „Gäbe es jetzt ein Sportentwicklungsplan, wäre eine einzelne Auflistung jedes Vereins gar nicht nötig. Dann hätten wir direkt alle Unterlagen beisammen gehabt“, wagt er einen Seitenhieb auf seinen abgelehnten Vorschlag aus dem vergange-

nen Jahr, „genau deshalb sollte die Politik doch noch einmal über die Realisierung des Sportentwicklungsplans nachdenken.“ Heinz Kiefer hatte einen Sportentwicklungsplan vorgestellt, um mögliche Erneuerungen der Sportstätten in finanzieller Lage festzuhalten. „Damit die gute Infrastruktur im Sportbereich erhalten bleibt, ist eine finanzielle Prognose nicht nur für die nächsten zwei bis drei Jahre, sondern für einen weitaus längeren Zeitraum sehr wichtig“, meint Kiefer.

Storch-Apotheken-Sommerlauf mit neuem Teilnehmer-Rekord

Hochneukirch. „Wir hatten einen neuen Teilnehmer-Rekord mit 252 Läufern“, strahlt Robin Pesch, „vor drei Jahren haben wir mit 200 angefangen. Wir hatten das Gefühl ganz Hochneukirch war im Schmölderpark.“ Für den 27-jährigen „Dreambig“-Organisator ist ein solcher Erfolg, einen solchen Lauf in der Stadt auf die Beine gestellt zu haben. „Dreambig-Stadtmeister“ wurden Kristian Haarmann mit einer Zeitmessung von insgesamt 40:32 Minuten und bei den Frauen Joana Lange mit 52:16 Minuten. Und Robin Pesch strahlt weiter: „Es wurden 210 Euro an Spendengeldern von den Kids erlaufen.“ Das sind etwa 400 Runden, die die kleinsten Läufer im Schmölderpark gedreht haben. „Bewegung ist gleich Lebensfreude. Da bin ich stolz das bei einem Event zusammenzubringen“, so Pesch. -agr.



Dreambig-Organisator Robin Pesch (links) leitet den dritten „Storch-Apotheken_Sommerlauf ein. Kristian Haarmann (rechts) holte sich den Titel des Stadtmeisters.

Fotos: Jörg Becker/ Tim Kröger



RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE



Unsere Abiturienten 2019

Alle **Abiturfotos** hier bestellen!

Mit Elan und viel Freude haben die Abiturienten der Region ihre Reifeprüfung bestanden. Die Bilder der Abi-Jahrgänge 2019 können über die Rheinische Post zur bleibenden Erinnerung als Abzüge bestellt werden.

Wichtig für die Bestellung sind der Name der Schule und die Stadt. Die Fotos werden im Format 20 x 30 cm geliefert und kosten 20 Euro (einschließlich Porto und Verpackung).

Bitte beachten: Die Bearbeitung kann bis zu zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Alle Fotos erhältlich unter: www.rp-online.de/abitur19 oder 0211 505-2255